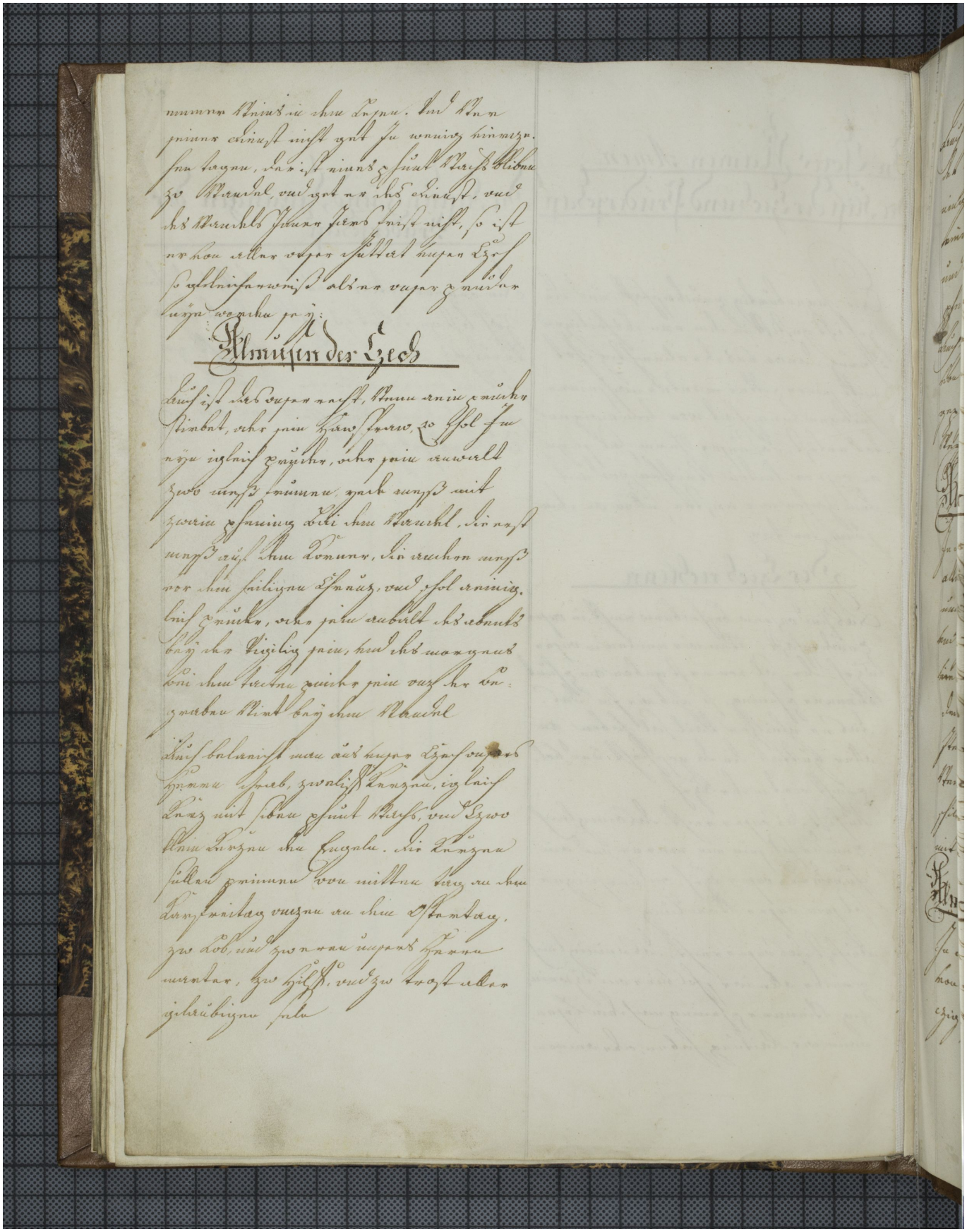
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=932
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



mumer kinds in chu Lesen. Und den
pinner eingest nicht gut zu wenig hinnizz.
zu legen, der ist niuns zu fünt Pfund Pfenn
zu Strafe, und geht er ab eingest, und
ab Strafe Jahr Zins nicht, so ist
er hon aller oper verfallt nuper Ze
so erlinfarwirt alder oper zu nuer
nuzz wenka pein.

Almusen der Zech

Dis ist das oper recht, Wenn ein ieuch
stirbt, oder sein Hausfrau, so sol zu
nezz inglich zeuter, oder sein ewwalt
zwo unsz trumm, gab unsz mit
zwein zeuning bei chu Wachel, sie rest
unsz auf chu donner, sie reichen unsz
vor chu heligen chnaus, und sol ainig.
lich zeuter, oder sein ewalt ab ebenb
bis ab Vigilig sein, und ab morgenus
bei chu Techa zuiber sein vuz ke be:
gnaden Kint bis chu Wachel

Chu balanisz man aus kuper Lesen ou
hemm Stab, zwolif Lenzen, inglich
Lenz mit sonn zfunt Pfund, und Zwo
Kim Lenzen ke Engeln. Die Lenzen
sullen zimmen von mittem Mez zu chu
Donnerstag vuezen zu chu Ostentag,
zu Lob, und zu ren unsers Herren
murter, zu hilf, und zu trost aller
gelaubigen seln